
Subject: Wirklich Hormonbedingt?

Posted by [Tina66](#) on Sun, 27 Sep 2009 13:33:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich bin seit heute Registriert und wollte mich eigentlich erstmal vorstellen, habe aber leider den Vorstellungsthread nicht gefunden.

Deshalb mache ich das gleich mal hier.

Ich bin 43 Jahre alt habe 3 Kinder im Alter von 23, 21 und 18.

Ich freue mich euch gefunden zu haben, nun bin ich mit meinem Problem nicht mehr ganz so allein.

Mein Haarausfall fing vor etwa 5 Jahren an, am Anfang vielen mir sehr viele Haare aus, heute kommt es eher schubweise, besonders schlimm ist es im Sommer.

Zwischendurch habe ich auch mal Haarausfallfreie Zeiten.

Mein größtes Problem ist das mir keine neuen Haare nachwachsen, warum auch immer

Nach etlichen Arztbesuchen habe ich die Diagnose Hormonell bedingter Haarausfall.

Damit gebe ich mich noch nicht ganz zufrieden, bin immer noch am suchen ob es nicht an etwas anderen liegen kann.

Ich werde in nächster Zeit sicher noch viele Fragen an euch haben, heute wollte ich mich erstmal vorstellen.

LG Tina66

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?

Posted by [Holunderweg3](#) on Sun, 27 Sep 2009 13:58:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina, erstmal Herzlich Willkommen ...wir haben hier alle das gleiche Problem, mal mehr oder weniger...Als Tip der Einsteigerthread lesen..und mal überlegen, was kannst du noch abklären lassen..ansonsten jede Menge Mut, Gelassenheit, was manchmal verdammt schwer fällt.....Vielleicht schreibst du mal wie du dein haar momentan trägst und was deine Quoten, falls du mal zählst..ich mache es nicht mehr ...bis dahin alles Gute und bis bald Holunder

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?

Posted by [Tina66](#) on Sun, 27 Sep 2009 16:18:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich zähle die ausgefallenen Haare auch schon lange nicht mehr aber wie gesagt der Haarausfall ist zur Zeit gut zurückgegangen, ich denke das es jetzt kein wirklich schlimmer Haarausfall ist. Mir fällt auf das die Haare die ausgefallen sind einfach nicht mehr nachwachsen, ganz viel fehlt mir im Ponybereich und an den Seiten aber auch über den ganzen Kopf ist es viel weniger geworden.

Was mich aber sehr wundert, bevor die Haare ausfallen werden sie ganz rau, strohig, trocken, kraus also das ist keine gesunde Haarstruktur, im Nacken sind sie glatt glänzend und gesund aber wirklich nur im Nacken.

Ist das normal bei Hormonell bedingten Haarausfall?

Ist das bei euch auch so?

Ich habe schon mehrere Frauen gesehen die diese Art Haarausfall haben deren Haare sind zwar dünn gewesen sahen aber nicht so kaputt dabei aus wie bei mir....man könnte meine Haare mit Sauerkraut vergleichen.

Mein Ferritinwert lag vor 2 Jahren bei 25 konnte ihn durch Tabletten auf 115 bringen, ist der Wert evtl. noch zu niedrig?

Mein Testosteronwert ist erhöht.

Zink war immer in Ordnung.

Regaine hilft nicht mehr ausreichend.

Ich bin wirklich am Überlegen mir langsam ein Haarersatz zu kaufen so schrecklich sehe ich aus, das ganze macht mich manchmal richtig launisch obwohl ich weiß das die anderen ja nichts dafür können.

LG Tina66

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?

Posted by [@Alexandra@](#) on Mon, 28 Sep 2009 18:34:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bei mir sind die ausgefallenen Haare auch von unterschiedlicher Struktur, mal ganz dünn, andere richtig krieselig, andere rau, keine Ahnung woran da liegt, ich denke nicht jedes Haar bekommt die gleiche Nährstoffmenge ab, viell.?

Darf ich mal fragen woran du siehst, das keine mehr wachsen?

Ich finde das schwierig zu erkennen, zumal man ja nie weiß an welchen Stellen man welche verliert.

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?

Posted by [Drea66](#) on Mon, 28 Sep 2009 19:08:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina !

Hallo "Kolleginnen" !

Ich bin ebenfalls seit heute hier mit dabei. Bei mir fing es vor mehr als 20 Jahren an. Am Oberkopf habe ich diffusen Haarausfall. Das ist schon schlimm genug, aber es juckt und sticht auch sehr oft. Manchmal ist es weniger schlimm, dann vergesse ich es für ein paar Augenblicke. Aber wenn bei windigem Wetter meine oberen Haare auf die andere Seite wehen, schmerzt es. Ich möchte nicht zuviel jammern, ich hab Bilder gesehen im Net, da bin ich noch gut weggekommen, aber es macht mich WAHNSINNIG, dass kein Arzt (falls er/sie tatsächlich eine Diagnose stellt - welche wechselt !!) er/sie nichts machen kann !

Erst heute war ich wieder bei einer neuen Hautärztin. Sie hat mir "Ell Cranell" empfohlen. Weiß jemand etwas über dieses Mittel ?? Wär toll, wenn eine Info kommt.

Liebe Grüße,
Drea

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?
Posted by [Tina66](#) on Mon, 28 Sep 2009 19:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das gar keine mehr nachwachsen ist evtl.von mir falsch ausgedrückt,an den Stellen wo mal lange kräftige Haare waren wachsen jetzt ganz kurze Haare,die werden auch nicht länger als ca.1 cm

Angefangen hat das in den Geheimratsecken jetzt greift es in die Ponyregion über....oh man wenn ich mir vorstelle bald nur noch ein Pony von 1 cm länge zu haben das da überhaupt noch was wächst verdanke ich Regaine vorher hatte ich in den Ecken fast gar keine Haare mehr.

Jetzt hoffe ich das der Haarausfall mit meiner Wirbelsäule zusammenhängt,meine Wirbelsäule ist ziehmlich schief dadurch verschieben sich die einzelnen Wirbel öfters so das ein Chiropraktiker das wieder in Ordnung bringen muss.

Am schlimmsten ist der Nacken-Schulterbereich betroffen darum ich werd ihn mal fragen ob die Durchblutung zum Kopf evtl.beeinträchtigt ist und ich deshalb die Haarprobleme habe....ich weiß das hört sich ziehmlich blöd an aber man sucht immer wieder ein Grund in der Hoffnung das die Haare wieder so werden wie sie mal waren....aber das kennt ihr ja.

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?
Posted by [Drea66](#) on Mon, 28 Sep 2009 19:19:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tina !

Das ist interessant ! Ich leide an einem verschobenen Becken mit Auswirkungen auf Füße, Wirbelsäule und Nacken. Ich finde die Idee gar nicht blöd. Wäre sinnvoll, da mal einen Experten/in zu fragen ...

Nicht aufgeben !

Gruß,Drea

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?
Posted by [Tina66](#) on Mon, 28 Sep 2009 19:35:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo und herzlich willkommen,
das Mittel hatte ich ganz am Anfang bekommen, mir hat es leider nicht geholfen, kann aber auch sein das ich einfach zu schnell eine Wirkung sehen wollte.
Wie lange ich es genommen habe weiß ich jetzt leider nicht mehr.
Diese Schmerzen die du beschreibst kenne ich nur von der Zeit als ich noch ein Pferdeschwanz tragen konnte, wenn ich die Haare abends aufgemacht habe hatte ich auch solche Stiche an der Kopfhaut, aber ich denke das ist in dem Fall wohl normal.
Ja die Ärzte können wirklich nicht viel machen, leider.
Was habe ich schon an Hautärzte durch .
Ich war sogar schon bei einem Endokrinologen... bin dafür bis nach Hannover gefahren.
Gut zu wissen das wir nicht die einzigen sind die dieses Problem haben, ich lese hier sehr viel da fühle ich mich nicht mehr so allein.
Jetzt habe ich mich dabei erappt das ich mir immer öfters die Haare von Frauen angucke die in meinem Alter sein müssten und oft genug frage ich mich dann.... warum gerade ich?

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?
Posted by [Tina66](#) on Mon, 28 Sep 2009 19:40:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke auch fragen kann man ja mal,
denn wenn man durch verschobene Wirbel Schwindel, kribbeln in den Händen, Magen-Darmbeschwerden u.s.w bekommen kann könnte man das Thema Haarausfall wenigstens beim Arzt erwähnen.
Den Termin habe ich leider erst am 18 Nov. aber ich sage dir dann gern Bescheid was der Doc dazu meint... viel Hoffnung habe ich allerdings nicht.

Subject: Re: Wirklich Hormonbedingt?
Posted by [@Alexandra@](#) on Tue, 29 Sep 2009 11:19:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das mittel hilft meiner meinung nach gar nicht, aber viell bei dir?
das mit dem wind ist bei mir echt genauso, ich hab im internet gelesen das es sich um eine verspannte kopfhaut handeln kann die dann auch zu HA führt.
ein arzt in meiner nähe macht eine teraphie wo muskel weichmacher auf die kopfhaut gespritzt werden und somit die beschwerden wohl verschwinden!!! werd mich demnächst erkundigen.

Subject: Gespannte Kopfhaut ?
Posted by [Drea66](#) on Thu, 01 Oct 2009 17:50:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Alexandra !

Danke für die rasche Info ! Ich hab es bisher noch nicht aus der Apotheke geholt, wollte erstmal hören, was ihr so für Erfahrungen gemacht habt.

Ich hab mir sowas schon gedacht - dass es nicht so besonders wirkt - die Hautärztin war wohl auch etwas skeptisch (!) - Sie hat mich an die entsprechende Uniklinik verwiesen. Na toll, denk ich mir da ...

Das eine gespannte Kopfhaut für derartige Probleme sorgen könnte, ist mir komplett neu. Aber - möglich ist alles, denk ich mir. Muß aber sagen, dass meine Kopfhaut eigentlich nicht besonders angespannt ist; aber was weiß der Laie schon ...

Sag mir doch bitte Bescheid, was der Arzt meint. Interessiert mich auch so.

LG Drea

Subject: Andere Frauen

Posted by [Drea66](#) on Thu, 01 Oct 2009 17:57:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Tina !

Mir gehts genauso mit dem Schauen nach anderen Frauen. Und weißt Du was? Seitdem ich da verstärkt drauf achte, fällt mir auf, dass es nicht wenige Leidensgenossinnen gibt!

Mich hat die Hautärztin dann übrigens noch an die Uniklinik verwiesen; das gibt mir dann doch zu denken: ein Medikament und schon gehen ihr die Möglichkeiten aus ...

Ich bin auch mal zu einem "Spezialisten" gefahren, der hat mir dann ein paar Haare mit den Wurzeln ausgerissen (TRAUMA, es sind doch eh so wenige !!!), um die Wurzeln zu untersuchen. Diagnose: Vererbung. Klar, logisch, das ist dann IMMER die Ursache. Komisch, alle, die so eine Vererbung haben, klagen NICHT über Schmerzen ...

LG, Drea

P.S. Danke für die fixe Info über das Medi.